



SACHSEN-ANHALT

**: 115**  
**Magdeburg, den 22.05.2003**

## Bildungsministerium

Finnische Suche nach Raubkunst mit [www.lostart.de](http://www.lostart.de)

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 115/03

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 115/03

Magdeburg, den 23. Mai 2003

Finnische Suche nach Raubkunst mit  
[www.lostart.de](http://www.lostart.de)

Ein an der Universität von  
Jyväskylä / Finnland angesiedeltes Forschungsprojekt zur Ermittlung von  
Nazi-Raubkunst in finnischen Sammlungen hat im Auftrag zweier finnischer Museen  
erste Kunstwerke in der Internet-Datenbank [www.lostart.de](http://www.lostart.de)  
veröffentlicht.

Dabei handelt es sich um 18  
Gemälde und sieben Plastiken, die teilweise noch vor 1945 von finnischen  
Sammlern im Ausland erworben und später an dortige Museen gestiftet wurden. Die

Veröffentlichung in der deutschen Datenbank hat das Ziel, Hinweise zur Herkunft der Werke zu erlangen und anspruchsberechtigte Voreigentümer zu ermitteln.

Unter den Werken befinden sich qualitätvolle Stücke der altitalienischen Tafelmalerei aus dem Umfeld von Bernardo Daddi und Beato Angelico (14./15. Jahrhundert), charakteristische Beispiele der niederländischen Genrekunst (Adriaen Brouwer) oder Gemälde aus dem 19. Jahrhundert, darunter ein Edouard Manet zugeschriebenes Bildnis eines jungen Mädchens.

Die Nutzer von [www.lostart.de](http://www.lostart.de) können nun erstmals bei ihren Recherchen auch den skandinavischen Raum einbeziehen. „Wir freuen uns über die Meldung, weil damit einmal mehr die internationale Dimension des „Raub- und Beutekunst“-Problems deutlich wird“, so Dr. Michael Franz von der Magdeburger Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste. Die deutsche Bund-Länder-Einrichtung hat in Zusammenarbeit mit zwei finnischen Wissenschaftlerinnen die Internet-Veröffentlichung vorbereitet. Die vorliegenden Listen sollen schrittweise erweitert werden. Ein weiteres finnisches Museum hat bereits die Meldung von Werken ungeklärter Herkunft angekündigt.

Die Koordinierungsstelle ist wie folgt zu erreichen:

Koordinierungsstelle für  
Kulturgutverluste (MK)

City  
Carré / Kantstr. 5, 39104  
Magdeburg

Tel.: 0391 / 544 87 12

Fax: 0391 / 53 53 96 33

Internet: [www.lostart.de](http://www.lostart.de)

E-Mail: [ulf.haeder@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:ulf.haeder@mk.sachsen-anhalt.de)

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzentr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uronl/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle Turmschanzenstr. 32 39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
mb-presse@sachsen-anhalt.de  
[www.mb.sachsen-anhalt.de](http://www.mb.sachsen-anhalt.de)